



Nürnberger Shanty-Chor der Wasserschutzpolizei e.V.



News vom Shanty-Chor

Liebe Sänger, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Shanty-Chores,

langsam geht ein bemerkenswertes Jahr zu Ende. Ein Winzling - ein Virus - hat unseren Alltag total verändert. Alle Pläne für das Jahr 2020 mussten verworfen werden. Dabei wollte unser Shanty-Chor sein 30 jähriges Bestehen groß feiern. Selbst kleine Konzerte und auch der Höhepunkt im Chorjahr - unser Adventskonzert - mussten abgesagt werden.

Schade, doch die Gesundheit ALLER geht vor.



Die Vorstandschaft versuchte kurzfristig und aktuell zu planen. Das war nicht immer einfach und half am Ende dann doch nichts. Viele Treffen lassen sich leider nicht nachholen. Aber sobald wieder Normalität eingetreten ist, können wir uns wiedersehen. Auch wenn das nur in kleinerem Rahmen möglich sein sollte. Freuen wir uns darauf.

Für die stade Zeit möchte ich Euch eine Geschichte erzählen:

Die Geschichte vom kleinen Baumwollfaden

Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der hatte Angst, dass es nicht ausreicht, so, wie er war: "Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach", sagte er sich, "und für einen Pullover zu kurz. An andere anzuknüpfen, habe ich viel zu viele Hemmungen. Für eine Stickerei eigne ich mich auch nicht, dazu bin ich zu blass und farblos. Ja wenn ich Lurex wäre, dann könnte ich eine Stola verzieren oder ein Kleid. Aber so?!! Es reicht nicht! Was kann ich schon? Niemand braucht mich. Niemand mag mich - und ich mich selbst am wenigsten."

So sprach der kleine Baumwollfaden, legte traurige Musik auf und fühlte sich ganz niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid.

Da klopfte ein Klümpchen Wachs an seine Tür und sagte: "Lass dich doch nicht so hängen, du Baumwollfaden. Ich hab' da so eine Idee. Wir beide tun uns zusammen. Für eine Kerze bist du zwar als Docht zu kurz und ich hab' dafür nicht genug Wachs. Aber für ein Teelicht

